

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1948

45 (15.4.1948)

Man dementiert: Warum?

Frankfurt a. M., 14. April. (sch.-Eigenber.) Die Besprechungen über die Beteiligung der Bizone am Marshall-Plan wurden am Montag mit einer Zusammenkunft bei BICO fortgesetzt, an der auf alliierter Seite die beiden Generale Adcock und McReedy und auf deutscher Seite Vertreter des Wirtschaftsrates, Länderrat und Verwaltungsrates teilnahmen. Am Dienstag verschieben sich die Verhandlungen mit Vertretern des Wirtschaftsrates und des Länderrates. Bei dieser Gelegenheit wurde den Teilnehmern der deutsche Vorschlag zum Marshall-Plan überreicht.

3. Jahrgang / Nummer 45
Verlag: Badendruck GmbH,
Karlsruhe Lammstr. 1b-4, Tel. 4661/53

BADISCHE
KARLSRUHE, DONNERSTAG, 15. APRIL 1948
Monatlicher Bezugspreis RM 2.20
Postbezug RM 2.60 zuzügl. Zustellgebühr

Italien im Wahlkampf

„Früher waren Sie wahrscheinlich Faschist und heute stufen Sie als kommunistischer Agitator Unfrieden“, entrietete sich ein kleiner, temperamentvoller Italiener inmitten einer der vielen Diskussionszirkel auf dem Mailänder Domplatz. „Woher sind Sie denn eigentlich?“



Die Zahlmeister Europas. Unsere Bilder: Links: Paul G. Hoffmann, Administrator der US-Aid Administration, rechts: Der britische Schatzkanzler Sir Stafford Cripps mit seiner „magischen Kassetze“, in der der dem Unterhaushaltswartenden Haushaltsplan aufbewahrt.

Neue Differenzen zwischen Russen und Engländern im Untersuchungsausschuß, da die Russen deutsche und amerikanische Zeugen nicht anerkennen

Berlin, 14. April. (Dena.) Während der Diensttagssitzung des gemeinsamen britisch-sowjetischen Ausschusses zur Untersuchung der Flugzeugkatastrophe vom 5. April erlaben sich Differenzen, als der britische Vertreter im Ausschuss entgegen der Ansicht der sowjetischen Vertreter darauf bestand, Aussagen deutscher und amerikanischer Augenzeugen zu Protokoll zu nehmen und auszuwerten.

Auf zwei Tagungen des Ausschusses am Samstag und Montag im Gebäude des Alliierten Kontrollrates in Berlin hatte sich der britische Schatzkanzler Sir Stafford Cripps mit dem sowjetischen Außenminister Andrei Gromyko über die Untersuchung der Flugzeugkatastrophe vom 5. April erlaben sich Differenzen, als der britische Vertreter im Ausschuss entgegen der Ansicht der sowjetischen Vertreter darauf bestand, Aussagen deutscher und amerikanischer Augenzeugen zu Protokoll zu nehmen und auszuwerten.

Wie ein offizieller Sprecher der britischen Militärregierung am Dienstag mitteilte, hat die britische Delegation darauf bestanden, die Aussagen aller Zeugen ungeachtet ihrer Nationalität entgegenzunehmen. An die sowjetische Delegation gewandt, habe der britische Vertreter wörtlich hinzugefügt: „Falls Sie nicht bereit sind, den Aussagen aller Augenzeugen Rechnung zu tragen und sie in gemeinsamer Arbeit mit uns auszuwerten, erscheint es klar, daß die Möglichkeit, die Untersuchung erfolgreich zu führen und zu einem übereinstimmenden Bericht zu gelangen, sehr gering ist.“

Türkei ist in das ERP-Programm einbezogen worden

Istanbul, 14. April. (AP) Die Türkei ist nunmehr in den Kreis der Länder aufgenommen worden, denen im Rahmen des Europa-Hilfeprogramms Kredite gewährt werden sollen, wie letztes Wochenende, nach türkischen Außenminister Necmeddin Sadak herausgegebene Zeitung „Akşam“ am Dienstag aus Ankara berichtet.

Marshall: Vorgänge in Kolumbien = Streiks in Frankreich und Italien

Moskau, 14. April. (AP) Außenminister Marshall verglich am Dienstag die Vorgänge in Kolumbien mit den Streiks in Frankreich und Italien. Die Delegationen für die panamerikanischen Konferenzen beschlossen am Dienstag, ihre Sitzungen in Bogota fortzusetzen.

Wahlreden und Bombenexplosionen - „beleben“ die kommenden Wahlen in Italien

Rom, 14. April. (AP) Während der von dem kommunistischen geführten Allgemeinen Gewerkschaftsverband ausgetragene einseitige Generalstreik am Montag über Italien ausbreitete, wurden die Wahlreden und Bombenexplosionen in Sizilien und in der Nähe von Rom die kommenden Wahlen in Italien beleben.

Berühmte Bilder kehren zurück

München, 14. April. (Eigenbericht Ko.) Wie der Staatssekretär im bayerischen Kultusministerium, Dr. Dieter Sattler, heute in einer Pressekonferenz bekanntgab, werden 202 im Herbst 1945 aus Wiesbaden nach den USA verbrachte Gemälde in Kürze wieder zurück erwartet.

Stuttgart eröffnete neue Exportschau unter Anwesenheit führender alliierter und deutscher Beamten

Stuttgart, 14. April. (Hue. Eig. Ber.) Unter Anwesenheit von führenden amerikanischen, britischen und deutschen Zollverwaltern sowie Vertretern der anderen Länder der US-Zone wurde die neue württemberg-badische Exportschau am 10. April eröffnet, wobei Wirtschaftsminister Dr. Hermann Vei die Eröffnungsrede hielt. Nach dem Dank an die Mitarbeiter der Ausstellung und an die Militärregierung für zuteil gewordene Förderung stellte der Minister fest, daß die Exportschau den Willen von Arbeitern und Unternehmern zur äußersten Mitarbeit an der Gesundung der deutschen Wirtschaft beweisen wolle.

3. Marshall-Plan-Konferenz wird in Paris eröffnet

Paris, 14. April. (Dena-INS). Die dritte Marshall-Plan-Konferenz, an der die Außenminister der 16 ERP-Staaten teilnehmen, wird, wie das französische Außenministerium am Montag bekanntgab, am Donnerstagvormittag eröffnet werden.

Minister Kohl über Währungsreform und Betriebsratgesetz

Stuttgart, 14. April. (Hue. Eig. Ber.) In der Pressekonferenz am Dienstag, den 13. April, referierte Arbeitsminister Kohl über die von ihm entworfenen Gesetzesentwürfe über ein Ausnahmsgesetz zu Art. 22 der Verfassung von Württemberg-Baden (Betriebsratgesetz). Er wies dabei Anshuldigungen, die z. T. in der Presse erschienen waren, er habe die Verzögerung veranlaßt, energisch zurück. Am 2. 10. 1947 habe er zum erstenmal dem Kabinett den Entwurf über das Mitbestimmungsrecht der Betriebsräte in der privaten Wirtschaft vorgelegt, nachdem ihm am 3. 7. 1947 der Auftrag erteilt worden sei.

Im Telegrammstil

Washington. Der Präsident der US-Bergarbeitergewerkschaft, John L. Lewis, wird am Montag den 100. Geburtstag begehen. In einem Telegramm mit, ihre Pensionforderungen seien angenommen worden. (AP)
Hatfield (England). Der britische Werkpilot John Derry legte am Montag mit einem schwanzlosen DeHavilland-Düsenflugzeug 100 Kilometer auf einer geschlossenen Strecken mit einem Stundenniveau von 947 Kilometern zurück. Er hat damit einen neuen Geschwindigkeits-Weltrekord über diese Strecke aufgestellt. (AP)
Frag. Die ursprünglich am 23. Mai festgesetzten allgemeinen Wahlen sind auf den 30. Mai verlegt worden. Die Prager Rundfunk am Dienstag berichtete, als Grund wurde angegeben, daß die Wahlen die panawische Messe beeinträchtigen würden, die vom 2. bis zum 21. stattfindet. (AP)
Bukarest. Die rumänische Nationalversammlung wählte am Dienstag die Regierung Dr. Petru Groza mit einigen geringfügigen Änderungen wieder in ihr Amt. Anna Pauker wird weiterhin den Posten des Außenministers bekleiden. (Dena-Reut)
Genf. Der Rechtsausschuß der Genfer UN-Konferenz für Nachrichtenverkehr hat am Montag mit 13 Stimmen gegen 3 bei 10 Enthaltungen einen indischen Zusatzartikel zum Entwurf einer Konvention für Menschenrechte an dem Entwurf für die Allgemeine und entstellte Nachrichten zulässig sind. (AP)
Lissabon. Unter der Führung des 45 000 Tonnern schweren Schlachtschiffes „Washington“ verließ die amerikanische Atlantikflotte mit zwölf großen Einheiten einschließlich des Flugzeugträgers „Coral Sea“ im Jura Portugal einen Besuch abzustatten. (AP)
Tel Aviv. Der zionistische Generalsekretär hat am Montag in einer Vollversammlung beschlossen, am 16. Mai nach Ablauf des britischen Mandats einen unabhängigen jüdischen Staat zu proklamieren und seine An-

Minister Kohl über Währungsreform und Betriebsratgesetz

Stuttgart, 14. April. (Hue. Eig. Ber.) In der Pressekonferenz am Dienstag, den 13. April, referierte Arbeitsminister Kohl über die von ihm entworfenen Gesetzesentwürfe über ein Ausnahmsgesetz zu Art. 22 der Verfassung von Württemberg-Baden (Betriebsratgesetz). Er wies dabei Anshuldigungen, die z. T. in der Presse erschienen waren, er habe die Verzögerung veranlaßt, energisch zurück. Am 2. 10. 1947 habe er zum erstenmal dem Kabinett den Entwurf über das Mitbestimmungsrecht der Betriebsräte in der privaten Wirtschaft vorgelegt, nachdem ihm am 3. 7. 1947 der Auftrag erteilt worden sei.

Palästina problem noch ungeklärt

Lake Success 14. April. (AP) Die USA schlugen am Dienstag dem gegenwärtigen Vorsitzenden des Sicherheitsrates, Doktor Alfonso Lopez (Kolumbien), in einer privaten Konferenz vor, einen völligen Abbruch jeglicher politischen und militärischen Tätigkeit in Palästina anzudecken. Danach hätten die Juden die Araber ihre Bemühungen um Bildung einer eigenen Regierung einstellen.

„Saures“ aus Übersee

Schweinfurt, 14. April. (Dena) Bei dem Schweinfurter Exportierbund Fichtel und Sachs sind am Montag die ersten Lebensmittel in Form von Zitronen eingetroffen, die auf Grund der Verfügung der JEIA über die Verteilung des Devisenbogens B an die Belegschaft von Exportbetrieben verteilt werden. Weitere Lebensmittel wie Tee, Schmelzkäse, Olivenöl, Schweinefleisch, Kakao und Büchsenfleisch sind auf dem Wege nach Schweinfurt.

Besuch aus der Schweiz

Aus Bern trafen vor einigen Tagen fünf Schweizer Pfadfinder in Karlsruhe ein und erwiderten damit den Besuch ihrer Karlsruher Kameraden, die vor Jahresfrist in Bern weilten.

Das Wohnraumproblem im Stadtrat

Anschaffung von fünf neuen Straßenbahn-Triebwagen - KPD-Fraktion verließ bei der Verpflüchtung des Beigeordneten Dr. Gutenkunst den Saal

Zu Beginn der öffentlichen Stadtsitzung am Dienstag, 12. April, wurde Dr. E. Gutenkunst (SPD) vom Oberbürgermeister Beigeordneter verpflichtet, zuvor wollte Stadtrat Dietz (KPD) eine Erklärung im Hinblick auf die Verpflüchtung des Beigeordneten Dr. Gutenkunst abgeben.

Versuchter Totschlag

Vor der Strafkammer I (Vors.: Landgerichtsrat Dr. Röther) hatte sich die Ehefrau Agnes Oe aus Philippsburg wegen versuchten Totschlags zu verantworten.

Der Totschlagversuch war vor ihr am vergangenen Freitag im Alter von 37 Jahren begangen worden. Die Angeklagte hatte sich in der Wohnung ihres Mannes in Philippsburg auf den Kopf geschossen.

DIE WIRTSCHAFT Die Erhöhung der Kohlen- und Eisenpreise

Durch den Beschluß des Zweizonenkontrollrats sind die inländischen Kohlen- und Eisenpreise mit Wirkung ab 1. April 1948 beträchtlich erhöht worden.

Die Erhöhung der Kohlen- und Eisenpreise ist ein notwendiges Ergebnis der Inflation und der Preissteigerung. Sie wird durch den Anstieg der Produktionskosten verursacht.

KURZE STADTNOTIZEN

Ernennung zum Präsidenten des Verwaltungsausschusses Karlsruhe wurde am 6. April Landgerichtsdirektor Karl Eismann durch den Präsidenten des Landbezirks Karlsruhe, Johannes Jäger, ernannt.

Steigende Tendenz im Karlsruher Rheinbahnverkehr

In der Zufuhr betrug der Gesamtumfang der Karlsruher Rheinbahn im März 1948 24 224 t und in der Abfuhr 23 962 t.

Ein Vortrag von Professor von Eckardt-Heidelberg

Am 12. April sprach Professor von Eckardt-Heidelberg über die Sowjetunion im Rahmen der Vortragsreihe 'Blick in die Welt'.

Die Sowjetunion

Im Rahmen der Vortragsreihe 'Blick in die Welt', die die betriebliche Arbeitsgemeinschaft 'Junge Generation' der Karlsruher Lebensversicherung im Winterhalbjahr 1947/48 durchführte, sprach am 12. April Professor von Eckardt-Heidelberg in einem glänzenden Vortrag über die Sowjetunion.

Wie wird das Weiter?

Übergang zu unbeständigem Wetter. Vorhersage, gültig bis Freitagabend: Am Donnerstag meist höhere Bewölkung, zeitweise noch heiter, im wesentlichen niedrige Temperaturen.

Exportausstellung Württemberg-Baden

Wieder Qualitätsergebnisse - Starke Aufstiegtendenz

Die erste Exportausstellung in Württemberg-Baden in einem kleinen, neu errichteten Gebäude am 1. August 1946 eröffnet worden, sollte als Schaufenster für die württembergische Wirtschaft dienen.

Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der württembergischen Wirtschaft seit dem Krieg. Sie ist ein Zeugnis für die starke Aufstiegtendenz in der Region.

Dividenden-Erklärungen

Die Dividenden-Erklärungen der Baunilwirtschaf Erlangen-Bamberg AG, Erlangen, für das Geschäftsjahr 1947/48 sind veröffentlicht.

Transporte

Bruchsal-Karlsruhe: 1. Zimmer, W. u. Kammer u. Zub. 2. Zimmer, W. u. Kammer u. Zub. 3. Zimmer, W. u. Kammer u. Zub.

Ehrenkarten wurden überreicht

Im Konzerthaus nahm am Mittwoch nachmittag Oberbürgermeister F. Töpfer Gelegenheit wahr, die Ehrenkarten der Ehrenkarte alle zu übergeben, die bei der Trümmerräumung tatkräftig mitgeholfen haben.

90 Jahre Volksbank Karlsruhe

Die Volksbank Karlsruhe (vormals Vereinsbank), die hervorgegangen ist aus dem am 18. 12. 1858 gegründeten Sparverein, feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen.

Forum der Jugend

Die Einladung der Jungsozialisten zum Forum der Jugend am 12. April im 'Weißer Hof' wurde von einer Anzahl junger Menschen aus allen Lagern freudig angenommen.

Das Forum der Jugend wurde von einer Gruppe von Jungsozialisten organisiert. Es diente der Diskussion über soziale und politische Themen.

Verloren

500.- RM Bausparung 4 R. Bausparung-Super 4 R. 540 N. 1243 abh. in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850

Verloren

100 RM Bausparung in St. 1. St. 1. R-Frank-Str. 46b. Tel. 8850